

## Zertifizierung Johannesbad Raupennest AG & Co. KG Altenberg

Am 24.11.08 erfolgte die Begehung der betreffenden Rehabilitationseinrichtung zum Zweck der Zertifizierung stationärer Rehabilitationseinrichtungen für Patienten mit Zustand nach Poliomyelitis.

Die Beurteilung der Strukturqualität, der Anzahl der Betten, der Qualifikationen des therapeutischen Personals sowie der Prozess-Qualität entnehmen Sie bitte den beigefügten beantworteten Fragebögen.

Angemerkt wird, dass in der Einrichtung kein Neurologe vorhanden ist, welches jedoch mit niedergelassenen Kollegen und bei spezielleren Fragen mit dem Muskelzentrum Dresden kompensiert wird.

Der Psychologe ist nicht differenziert ausgebildet für Patienten nach Poliomyelitis und nicht unbedingt zur Durchsetzung von evtl. notwendigen Copingstrategien der betreffenden Patienten geeignet.

Trotz Vorhandensein aller notwendigen Qualifikationen des therapeutischen Personals sind Antworten zu Fragen, die differenzierte Herangehensweise an Patienten mit Postpoliosyndrom sowohl physiotherapeutisch als auch sporttherapeutisch betreffend, was insbesondere die Dosierung und das Verhältnis von Be- und Entlastung bedeutet, offen geblieben.

Die Nutzung der Sauna und des Außenbeckens ist für Patienten mit Rollstuhl nicht vorgesehen.

Ansonsten sind die Wege im Haus gut gekennzeichnet, die Einrichtung baulich für Patienten gut durchdacht und barrierefrei gestaltet.

Lediglich das begutachtete Pflegezimmer ist kühl eingerichtet und aufgrund des Bodenbelages mit Linoleum zum Laufen mit Orthesen und Unterarmgehstützen eine Sturzgefahr.

Von der zertifizierenden Poliopatientin wurde die Wassertemperatur als zu kalt eingeschätzt. die Kühle der Einrichtung und des personellen Umganges bemängelt sowie die Einrichtung von Durchgängen für die Essenszeiten kritisiert. Es ist zu überlegen, wie Rollstuhlfahrer selbständig am freien Buffet teilhaben können.

Als sehr wichtig wird sowohl von Dr. Steinfeld als auch von der Patientin Frau Sickert die Kommunikation der Patienten mit der leistungserbringenden Einrichtung vor der stationären Aufnahme zur Absprache evtl. apparativer, pflegerischer oder persönlicher Besonderheiten angemahnt. Hierzu wird die Anfertigung eines Flyers mit einzelnen Abfragen über Hilfsmittel-Ausstattung, Transportbesonderheit oder weiterer Wünsche sowie der Angabe einer Kontaktmöglichkeit mit der Rehabilitationsklinik vorgeschlagen.

Die Behandlung, die die Patientin zur Probebehandlung erhielt, war eine 50minütige Kombination aus Krankengymnastik und Maßnahmen der Manuellen Therapie am Vormittag und TCM am Nachmittag , mit der die Patientin sehr zufrieden war.

Aus unserer Sicht sollte Raupennest dringend als zertifizierte Polioeinrichtung für Patienten mit Zustand nach Poliomyelitis, welche Knie- und Hüft-TEPs erhalten sollen oder postoperativ behandelt werden sowie für Patienten mit der Frage einer Orthesenversorgung aufgenommen werden.

OÄ Dr. med. B. Bocker  
Leiterin Klinische Physiotherapie/Rehabilitation